

Zippert fehlen drei Hundertstel zur DM

SCHWIMMEN: Gütersloh 7. bei NRW-Titelkämpfen

■ **Gütersloh** (kra). Bestzeit über 200 m Rücken, guter Siebter im stark besetzten Wettbewerb des Jahrgangs 1999 bei den westdeutschen Meisterschaften im Schwimmen und trotzdem war Nick Zippert untröstlich. Drei Hundertstelsekunden fehlten dem jungen Gütersloher bei den Titelkämpfen in Köln, um sich für die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. „Die Zeit habe ich beim Anschlag verloren“, ärgerte sich die Nachwuchshoffnung des Gütersloher SV.

„Er ist geschwommen, er muss das Gefühl dafür haben, also wird es wohl so gewesen sein“, stellte Silke Thoms fest. „Aber drei Hundertstel, die können überall geblieben sein“, stellte die GSV-Trainerin fest.

Den Ärger ihres Schützlings konnte Thoms aber sehr wohl

nachvollziehen. Bei der DM dürfen die 40 Jahrgangsbesten an den Start gehen. Zippert belegt Platz 41 mit diesem Wimpernschlag Rückstand auf den Vierzigsten und fast einer Sekunde Vorsprung auf den Zweiundvierzigsten. Dass er mit 1:05,71 Minuten und Platz acht über 100 m Rücken ebenfalls eine Klasse Leistung hinlegte, konnte Zippert auch nicht mehr trösten.

Zum ersten Mal auf westdeutscher Ebene durfte Aljosha Beidinger (Jahrgang 2003) an den Start gehen. Mit 1:19,6 Minuten wurde er Dreizehnter über 100 m Rücken und mit 2:49,40 Minuten Zehnter über 200 m. Thoms war mit seinem Debüt umso zufriedener, als Beidinger ebenfalls zwei Bestzeiten abgeliefert hatte.